

Ispritzbeginn dynamisch prüfen und einstellen: Motorkennbuchstaben AFF, AHU, AFN

weise:

- ☐ Der Einspritzbeginn muß nach dem Ersetzen des Zahnriemens sowie nach Lösen von Verschraubungen an der Einspritzpumpe oder den Zahnriemenrädern grundsätzlich überprüft und ggf. eingestellt werden.
 - ☐ Die dynamische Überprüfung des Einspritzbeginns ist nur in der Funktion 04 "Grundeinstellung des Motors" möglich, da während dieser Funktion das Ventil für Einspritzbeginn stän angesteuert wird und somit der Spritzversteller auf "spät" geht.
- Schließen Sie das Fehlerauslesegerät V.A.G 1551 (V.A.G 1552) an und wählen Sie mit dem "Adresswort" 01 das Steuergerät für Motorelektronik an. Der Motor muß dabei im Leerlauf laufen.
(Fehlerauslesegerät anschließen und Steuergerät für Motorelektronik anwählen => Seite [01-3.](#))

Anzeige am Display:

- Drücken Sie die Tasten 0 und 4 für die Funktion "Grundeinstellung einleiten" und quittieren Sie die Eingabe mit der Q-Taste.

Schnelle Datenübertragung HELP
Funktion anwählen XX

Anzeige am Display:

- Drücken Sie dreimal die Taste 0 für die "Anzeigegruppennummer 0" und quittieren Sie die Eingabe mit der Q-Taste.

Grundeinstellung HELP
Anzeigegruppennummer eingeben XXX

Anzeige am Display:

- Beobachten Sie die Anzeige im Anzeigefeld 7 (Kühlmitteltemperatur)

Sollwert: kleiner 73 (entspricht 85 °C)

ren Sie mit der Prüfung erst fort, wenn die Kühlmitteltemperatur erreicht ist.

- → Der Einspritzbeginn im Anzeigefeld 2 ist abhängig von der Kraftstofftemperatur Anzeigefeld 9.

Sollwert: => Abb. Bereich C

A - Anzeigefeld 2 Einspritzbeginn

B - Anzeigefeld 9 Kraftstofftemperatur

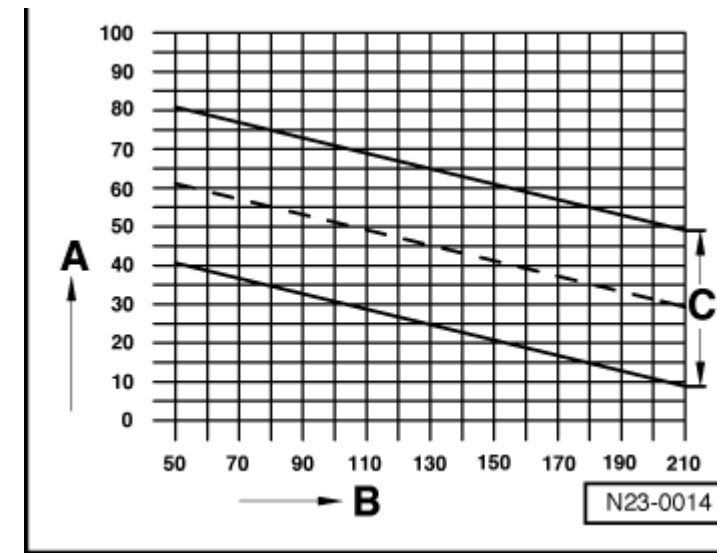
System in Grundeinstellung 0 <input type="checkbox"/>
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

weise:

- ☐ Bei zu frühem Einspritzbeginn muß die Einspritzpumpe in Motordrehrichtung, bei zu spätem Einspritzbeginn gegen Motordrehrichtung verdreht werden.
- ☐ Sofern der Einspritzbeginn bei der Überprüfung im Sollwertbereich -C- liegt, ist keine neue Einstellung erforderlich. Nach Reparaturen wie Einspritzpumpe aus und einbauen, Steuerzeiten einstellen, ist der Einspritzbeginn auf den Mittelwert (gestrichelte Linie) des Sollwertbereich -C- einzustellen.

Der Einspritzbeginn außerhalb des Sollwertbereiches stellen Sie den Einspritzbeginn wie folgt ein:

- Bauen Sie den Zahnriemenschutz oben aus, falls Sie es bisher noch nicht getan haben.
- Lösen Sie die Befestigungsschrauben für die Einspritzpumpe etwa eine Umdrehung, die am besten zugängliche Schraube wird zuletzt gelöst.
- Halten Sie die Einspritzpumpe von Hand in Verstellrichtung auf Vorspannung.
- Lösen Sie die letzte Befestigungsschraube vorsichtig so weit, daß sich die Pumpe etwas verdrehen läßt und ziehen Sie die Befestigungsschraube wieder an.
- Prüfen Sie die Einstellung in der Funktion "Grundeinstellung 04".



Anzeige am Display:

- Beobachten Sie den Wert im Anzeigefeld 2 und wiederholen Sie ggf. Einstellung, bis der angezeigte Wert auf dem Mittelwert vom Sollwertbereich -C- bleibt => Seite [23-23](#).
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben für die Einspritzpumpe mit 25 Nm an.
- Prüfen Sie den Einspritzbeginn nochmal.

weis:

h der dynamischen Verstellung der Einspritzpumpe unbedingt die Einspritzleitungen an der Einspritzpumpe lösen und ~~er~~ anziehen (25 Nm). Dadurch werden die Leitungen entspannt und ein Dauerschwingbruch vermieden.

System in Grundeinstellung 0 <input type="checkbox"/>										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	